

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 26. April 2018

Stadtrat bewilligt Kredit für Sanierung und Umbau des Hallenbads

Das Hallenbad Adliswil muss saniert werden. Der Stadtrat hat das Bauprojekt für den geplanten Umbau genehmigt. Ein Grossteil der Massnahmen betrifft die Erneuerung der gesamten Haus- und Badewassertechnik sowie des Eingangsbereichs. Weiter soll im Längsbau ein multifunktionales Gebäude geschaffen werden, welches Nutzfläche für ein Fitness- und Wellness-Center bieten wird. Für das gesamte Projekt wird mit Kosten in der Höhe von 25,8 Mio. Franken gerechnet, wobei 17,54 Mio. Franken als gebundene Kosten für die Erneuerung der bestehenden Anlagen anfallen.

Das beliebte Hallenbad im Tal ist seit 1975 in Betrieb. Ein grosser Teil der Haus- und Badewassertechnik stammt noch aus dem Erstellungsjahr. Obwohl in der Vergangenheit immer wieder bauliche und betriebliche Anpassungen umgesetzt wurden, besteht mittlerweile ein hoher Sanierungsbedarf. 2015 hat der Stadtrat eine Strategie- und Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, wie das Hallenbad an die aktuellen baulichen, betrieblichen und ökologischen Anforderungen angepasst werden kann. Die gewählte Variante sieht die Entflechtung der Räume des städtischen Hallenbads und des an Private vermieteten Fitness- und Wellness-Centers vor. 2016 wurde ein Planungskredit von Stadtrat und Grosseem Gemeinderat im Betrag von 1,43 Mio. Franken bewilligt. Mittlerweile konnten die Planungsarbeiten soweit konkretisiert werden, dass nun das fertige Bauprojekt vorliegt.

Neuer zentraler Eingangsbereich

Das Projekt sieht in erster Linie die Erneuerung der gesamten Haus- und Badewassertechnik, deren Anpassung an gültige Normen sowie an die Bedürfnisse und die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer vor. Ausserdem wird der Eingangsbereich neugestaltet. Es soll ein zentraler Empfang mit Bistro sowie ausreichend Bewegungs- und Aufenthaltsfläche entstehen. Im Badebereich erfolgt eine Erneuerung der Oberflächen und Schwimmbecken. Neben dem Lernschwimmbecken werden ein neuer Aufenthaltsbereich sowie ein Flachwasserbecken für Säuglinge und Kleinkinder geschaffen. Weiter werden die Duschen saniert sowie die Garderoben neu angeordnet und um Gruppengarderoben im Untergeschoss ergänzt.

Fitness und Wellness im Längsbau

Der Gebäudeteil, in welchem sich heute die Freibadgarderoben und das Wellnessangebot befinden, wird mit einer thermischen Fassade versehen und so ausgebaut, dass die vorhandenen Flächen besser genutzt werden können. Mit der Sanierung des Längsbaus entsteht ein multifunktionales Gebäude für die Vermietung als Fitness- und Wellness-Center. Der Längsbau ist im Finanzvermögen der Stadt Adliswil bilanziert und wird auch nach der Sanierung durch die Pitsch Fitnesscenter GmbH gemietet.

Der Baubeginn für die Sanierung des Hallenbads ist für Sommer 2019 vorgesehen. Eine Inbetriebnahme des Längsbau würde im 2. Quartal 2020 und diejenige des Hallenbads im 2. Quartal 2021 erfolgen. Durch den vollständigen Ersatz der Badwasser-, Heizungs- und Lüftungstechnik wird davon ausgegangen, dass das Hallenbad während rund eines Jahres geschlossen bleibt. Die Sommersaison des Freibades wird in diesem Jahr je nach Wetter soweit möglich verlängert.

Für das Projekt wird mit Gesamtkosten in der Höhe von 25,8 Mio. Franken gerechnet. 19,66 Mio. Franken betreffen das Hallenbad, wovon 17,54 Mio. Franken als gebundene Kosten für die Erneuerung der bestehenden Haus- und Badewassertechnik sowie der heute bereits bestehenden Gebäudeteile gelten. Diese Ausgabe hat der Stadtrat in eigener Kompetenz bewilligt. Beim Grossen Gemeinderat beantragt er für die Neugestaltung des Eingangsbereichs zudem einen Kredit von 2,12 Mio. Franken zulasten des Verwaltungsvermögens. Die Massnahmen am Längsbau betreffen das Finanzvermögen. Hier wird beim Grossen Gemeinderat ein Kredit von 7,34 Mio. Franken beantragt, welcher durch zukünftige Mietzinseinnahmen refinanziert wird. Es wird für das Projekt mit Förderbeiträgen von 1,2 Mio. Franken gerechnet.

Gerne beantworten Ihre Fragen:

Farid Zeroual, Ressortvorsteher Finanzen

Telefon 079 224 80 71, E-Mail farid.zeroual@adliswil.ch

Susy Senn, Ressortvorsteherin Sicherheit, Gesundheit und Sport

Telefon 079 638 29 45, E-Mail susy.senn@adliswil.ch